



**VORTRAG UND DISKUSSION:** Montag, 14. November 2011, 19.30 Uhr,  
Gundeldingerfeld, Querfeldhalle, Dornacherstrasse 192, Basel

# AUSGEPOWER

## *Das Ende des Ölzeitalters als Chance*

Marcel Hänggi präsentiert sein neues Buch «Ausgepowert» und diskutiert seine Thesen mit dem Publikum, mit Grusswort von Esther Maag, Präsidentin von sun21, moderiert von Bernhard Piller, SES.

*Dass das Verbrennen von Erdöl und die Spaltung von Atomen die Umwelt schädigt, wissen mittlerweile alle. So wird fleissig nach Wegen gesucht, den Energiehunger zu befriedigen, ohne dem Klima weiter einzuheizen. Doch statt nur nach alternativen Energien fragt Marcel Hänggi nach gesellschaftlichen Alternativen. Denn Energie prägt die Art, wie wir Nahrung produzieren und uns ernähren; wie wir uns bewegen; wie wir konsumieren; wie die Macht in Wirtschaft und Politik arbeitet. Ein anderer Umgang mit Energie ist nicht nur ökologisch angezeigt – sondern böte Chancen für die ganze Gesellschaft.*

SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG  
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie



## MARCEL HÄNGGI:

Marcel Hänggi, geboren 1969, hat an der Universität Zürich Geschichte studiert. Er arbeitet seit 1996 als Journalist und war unter anderem Auslandredaktor der Weltwoche und Wissenschaftsredaktor der Wochenzeitung. Seit 2007 ist er freischaffender Wissenschaftsjournalist. 2007 erhielt er den Zürcher Journalistenpreis. Beim Rotpunktverlag bisher 2008 erschienen: «Wir Schwätzer im Treibhaus».

Marcel Hänggi  
*Ausgewert – Das Ende des  
Ölzeitalters als Chance*

Herausgegeben von der  
Schweizerischen Energie-Stiftung, SES  
364 Seiten, Fr. 38.-, Rotpunktverlag,  
ISBN 978-3-85869-446-1

